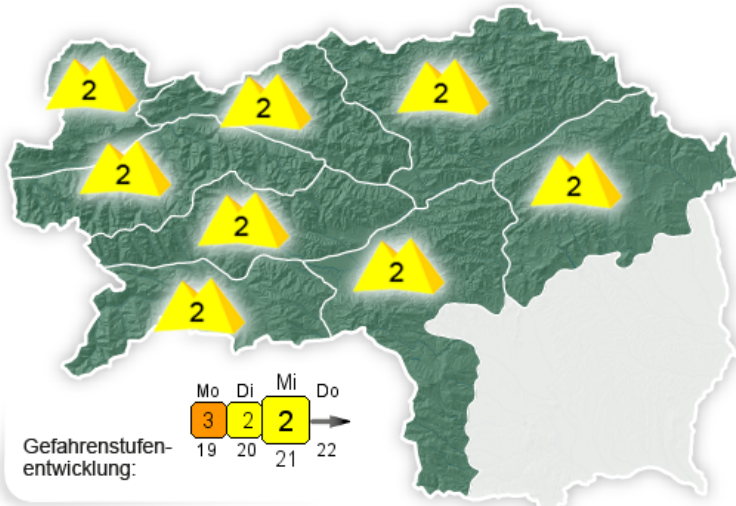




# Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 21.02.2018**  
(herausgegeben: Dienstag, 20.02.2018, 15:51 Uhr)

Ganztägig



**WAS?**  
ist das  
Hauptproblem



**WO?**  
liegt das  
Problem



**WIE?**  
kommt es zur  
Auslösung



**WARUM?**  
besteht das  
Problem



Regionen:

- R1 Nordstau-gebiet:**
  - a) Nordalpen West
  - b) Nordalpen Mitte
  - c) Nordalpen Ost
  - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
  - e) Niedere Tauern Süd
  - f) Steirisches Randgebirge Ost
  - g) Steirisches Randgebirge West
  - h) Gurk- und Seetaler Alpen



## Neuschnee hat die untypischen Einwehungen durch Südwind in den Schattlagen überdeckt!

### Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr weiterhin mit mäßig beurteilt. Das Hauptproblem bleibt der Triebschnee, der nicht unterschätzt werden sollte. Die Gefahrenstellen befinden sich oberhalb der Waldgrenze in den nord- und ostexponierten Hängen. Durch die Überschiebung der Triebschneepakete sind diese im Gelände nur noch schwer zu erkennen. Grundsätzlich wird eine große Zusatzbelastung benötigt, um ein Schneebrett auslösen zu können. Vereinzelt kann auch eine kleine Zusatzleistung für eine Auslösung reichen. Frische Triebschneelinsen sind vereinzelt in dem kammnahen Gelände auch auf den Südseiten anzutreffen.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in der Steiermark bis zu 15cm Neuschnee ohne Wind gefallen. Niederschlagsschwerpunkt lag zwischen Koralpe und Wechsel. In den Tauern gab es weniger Neuschneezuwachs. Der Neuschnee überdeckt den Triebschnee in den Schattseiten. Die Triebschneepakete sind auf Oberflächenreif abgelagert. Bis in die mittleren Lagen hat sich die Schneedecke stabilisiert.

### Wetter

Am Mittwoch überwiegt oft starke Bewölkung, die Berggipfel stecken immer wieder im Nebel. Gelegentlich schneit es auch leicht, im Bereich der Koralpe bis zum Remschnigg im Laufe des Nachmittags zunehmend auch mäßig. Dazu weht mäßiger kalter Wind aus Nordwest bis Nordost. In 2000m werden hochwinterliche -10 Grad erwartet.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Der nächste Prognosebericht wird Mittwoch bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

